Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 305

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 305 XXVII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 9. Dezember 1909 Berne, Jeudi, 9 décembre XXVIIme année № 305

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6,
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Abonnement.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im nächsten Jahre zu erhalten wünschen, das Abonnement bei der **Post** gefl. rechtzeitig erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnement.

Nous prions les abonnés désirant renouveler leur abonnement à la Feuille officielle suisse du commerce pour l'année prochaine de vouloir bien le faire, en temps voulu, auprès de la **poste.**

Administration.

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Certificats d'origine à l'importation en Serbie. — Metallmarkt. — Freizügigkeit der Medizinalpersonen. — Russisches Zollreglement. — Zucker. — Volkswirtschaftliche Zeitschriften. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der oder die unbekannten Inhaber der Obligationen Nr. 97,381, 97,382, 97,383, 97,389, 97,390, 97,391 und 97,392 des 3½ % Anleihens der Jura-Simplonbahn vom Jahre 1894 (ohne Couponbogen) werden hiermit aufgefordert, diese Obligationen sogleich und zwar spätestens binnen einer Frist von drei Jahren vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation der Titel ausgesprochen wird.

(W. 139³) *Der Gerichtspräsident III von Bern:* **Marti.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1909. 6. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schwestern Scholl,** Spezereihandlung, in Bern (S. H. A. B. 1892, Nr. 260, pag. 1054), hat sich infolge Todes der einten Gesellschafterin Ida Scholl aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Geschwister Scholl» in Bern.

6. Dezember. Albert Scholl und dessen Schwester Klara Scholl, beide von Pieterlen und in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **Geschwister Scholl** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1909 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schwestern Scholl» übernimmt. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Bubenbergplatz 7.

6 Dezember Die Firma **Genossenschaft zentralschweizerischer Metzgermeister für Häute- und Fellverwertung** mit Sitz in Ostermundigen bei Bern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1909, pag. 30), erteilt Prokura an Ernst Schwarz, von Arni bei Biglen, in Bern.

Bureau Burgdorf

6. Dezember. Inhaber der Firma **H. Graedel** in Burgdorf ist Hans Graedel, von Huttwil, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel von Gold- und Silberwaren, Graveur. Geschäftslokal: Obere Bahnhofstrasse.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1909. 4. Dezember. Die Firma **Anton Rohrer,** Milch- und Käsehandlung, in Sachseln (S. H. A. B. vom 3. Februar 1891), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Rohrer Adolf** in Sachseln ist Adolf Rohrer, von und in Sachseln. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Rohrer». Natur des Geschäftes: Milch-, Käse- und Butterhandlung.

4. Dezember. Die **Brunnengenossenschaft Rüti-Seeplätzli** in Lungern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 13. Mai 1909, pag. 854, und dortige Verweisung) hat in der Genossenschaftsversammlung vom 14. November 1909 für den weggezogenen Johann Kessler in den Vorstand und als Brunnenvogt gewählt: Sebastian Vogler, von und in Lungern. Derselbe zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1909. 4. Dezember. Die Firma **Ulrich Corpataux,** Viehhandel, in Zumholz (S. H. A. B. vom 3. Oktober 1894), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

4. Dezember. Die Firma **Elise Esseiva-Remy, vormals Franz Esseiva,** Spezerei- und Tuchhandlung, in Wünnewil (S. H. A. B. Nr. 108 vom 15. März 1904), ist infolge Geschäftsaufgabe amtlich gestrichen worden.

4. Dezember. Die Firma **Johann Bertschy,** Betrieb des Gasthofes Taverna, in Tafers (S. H. A. B. vom 28. August 1905, pag. 1381) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1909. 4. Dezember. Die Firma **G. Zink** in Trimbach, Riemenscheibenfabrikation etc. (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1907, pag. 30), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Zink & Wolber» in Trimbach über.

Gottbilf Zink, von Berkheim, in Trimbach, und Hermann Wolber, von Sebramberg (Württemberg), Ingenieur in Olten, haben unter der Firma **Zink & Wolber** in Olten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1909 begonnen hat. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Zink» in Trimbach. Natur des Geschäftes: Holzbearbeitungsmaschinen- und Werkzeugfabrikation.

6. Dezember. Unter der Firma **Euboolithwerke A.-G. in Olten** gründet sich mit dem Sitze in Olten eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme des bisher unter der Firma «Euboolithwerke Olten vorm. Zürich Emil Séquin», betriebenen Geschäftes gemäss Liquidationsvertrag sowie Erwerb und Verwertung aller Rechte des A. Maurer-Klein betr. seiner Klebemittelerfindung. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. November 1909 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Gesellschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift zweier Mitglieder des Verwaltungsrates. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Emil Séquin, Kaufmann in Paris, Dr. Georg Wettstein, Advokat in Zürich, und A. Maurer-Klein, in Olten.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1909. 4. Dezember. Jakob Schlumpf, jun., von Mönchaltorf, in Zofingen, und «A. Müller & Cie.», Kommanditgesellschaft in Brugg (eingetragen im Handelsregister seit 6. Februar 1900 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, pag. 1866, und dortige Verweisung), haben unter der Firma **J. Schlumpf & Cie.** in Brugg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Schlumpf, jun., Konstrukteur in Zofingen. Kommanditär ist die Kommanditgesellschaft «A. Müller & Cie.» in Brugg mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Natur des Geschäftes: Textilmaschinen nach Patenten des J. Schlumpf, jun. Geschäftslokal: Fröhlichstrasse Nr. 463. Die Firma erteilt Einzelprokura an Alfred Müller, von Wilchingen, in Zürich, und an Robert Oebler, von Aarau, in Brugg.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 1. Dezember. **Berichtigung.** Die am 27. November abhin eingetragene Firma mit Sitz in Amriswil lautet nicht «Carlo Molgaroli» (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. November 1909, pag. 1974), sondern **Carlo Malgaroli.**

1. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Lüthi** in Tägerschen ist Albert Lüthi, von und in Tägerschen. Viehhandel und Wirtschaft.

1. Dezember. Inhaber der Firma **Markarius Nessensohn** in Tobel ist Markarius Nessensohn, von und in Tobel. Sebuhmacherei und Sebubbandlung.

1. Dezember. Der Inhaber der Firma **Gustav Etter, Metzgerei & Wursterei,** in Hauptwil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 10. Januar 1902, pag. 29) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Viehhandel.

1. Dezember. Ernst Zürcher-Bruderer, von Gais, und Paul Fisch-Häfeli, von und beide in Bübler (Kt. Appenzell A.-Rh.), haben unter der Firma **Schiffli-stickerei Neukirch-Egnach Zürcher & Fisch** in Neukirch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1909 begonnen hat.

1. Dezember. Inhaber der Firma **O. Häusermann-Kentischer** in Matzingen ist Otto Häusermann-Kentischer, von Egliswil (Kt. Aargau), in Matzingen. Metzgerei und Wirtschaft.

2. Dezember. Der Inhaber der Firma **Jakob Huber,** Käserei, in Dotnacht (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1908, pag. 2016), hat das Geschäfts- und Wohndomizil von Dotnacht nach Hüttwilen verlegt und die Natur des Geschäftes abgeändert in: Schweine-Zucht und -Mästerei.

2. Dezember. Inhaber der Firma **A. Rickenmann-Bosch** in Eschlikon ist August Rickenmann-Bosch, von Wallenwil, in Eschlikon. Schiffli-stickerei.

2. Dezember. Die Firma **H. Vogt-Gut,** Fabrikation eiserner Fässer, Reservoirs, Kesselschmiedearbeiten, Heizungsanlagen. Komplete Einrichtungen für Käsereien. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Acetylengasanlagen und Gaszentralen ganzer Ortschaften. Massenfabrikation von Ofenrohren und Rohrwinkel in Arbon (S. H. A. B. Nr. 89 vom 25. September 1886, pag. 624; Nr. 13 vom 13. Januar 1902, pag. 49; Nr. 133 vom 30. März 1904, pag. 530; Nr. 143 vom 6. April 1904, pag. 570, und Nr. 503 vom 26. Dezember 1905, pag. 2009) und damit die an August Schneider, Bertbold Buner und Heinrich Vogt, Sohn, erteilte Prokura ist infolge Uebergangs des Geschäftes an eine Aktiengesellschaft erloschen.

2. Dezember. Inhaber der Firma **A. Gemperli** in Braunau ist Albert Gemperli, von Oberuzwil (Kt. St. Gallen), in Braunau. Gasthaus, Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung.

2. Dezember. Die Firma **Jos. Aepli**, Küferei, Branntweinbrennerei und Handlung, Vertretung eines Weingeschäftes, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1891, pag. 513), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Rosa Aepli, geb. Schaffhauser, und Otto Aepli, Sohn, beide von Niederhelfenswil und Arbon, wohnhaft in Arbon, haben unter der Firma **Jos. Aepli-Erben** in Arbon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Juli 1909 ihren Anfang genommen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Aepli» übernimmt. Küferei, Wein- und Spirituosenhandlung.

2. Dezember. Die Firma **Leonhard Bruppacher**, Milchhandel, in Freudenberg-Oberhofen (S. H. A. B. Nr. 394 vom 22. Dezember 1899, pag. 1586) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Dezember. Inhaber der Firma **Paul Burkhart-Enz** in Bürglen ist Paul Burkhart-Enz, von Weinfelden, wohnhaft in Sulgen. Schiffli-stickerei.

3. Dezember. Inhaber der Firma **Paride Pifferi** in Arbon ist Paride Pifferi, von Modena (Italien), in Arbon. Spezereiwaren und Wirtschaft.

3. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Stäheli** in Freudenberg, Gde. Oberhofen-Münchwilen, ist Johann Stäheli, von Hemmerswil, in Freudenberg. Milchgeschäft.

3. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Hollenstein** in Tobel ist Johann Hollenstein, von Braunau, in Tobel. Metzgerei und Wirtschaft. Zum Ochsen.

3. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Ruckstuhl** in Tägerschen ist Johann Ruckstuhl, von und in Tägerschen. Kälberhandel.

3. Dezember. Die Firma **Carl Ammann**, mech. Bauschlosserei, Kunstschmiedearbeiten, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 203 vom 27. Mai 1902, pag. 810), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

3. Dezember. Die Firma **Wilh. Burkart**, mech. Schlosserei, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1901, pag. 18) ist infolge Association erloschen.

3. Dezember. Wilhelm Burkart, von Emmishofen, und Carl Ammann, von Ermatingen, beide wohnhaft in Emmishofen, haben unter der Firma **Burkart & Ammann** in Emmishofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1909 begonnen hat. Mech. Bau- und Kunstschlosserei.

4. Dezember. Die Firma **Anton Manser, Käser** in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1908, pag. 2016) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

4. Dezember. Inhaber der Firma **Rud. Heim** in Aadorf ist Rudolf Heim, von Lochau (Vorarlberg), in Aadorf. Reform-Bürsten-, Besen- und Pinselfabrik.

4. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Ullmann** in Sirnach ist Albert Ullmann, von Eschenz, in Sirnach. Schiffli-stickerei.

4. Dezember. Der Inhaber der Firma **Ch. Sauter-Eiselin** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 58 vom 23. April 1883, pag. 457), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Gemischtes Warengeschäft.

4. Dezember. Der Inhaber der Firma **J. J. Wehrli vormals Buchdruckerei Eschlikon** in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 449, und Nr. 168 vom 25. Juli 1892, pag. 676) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in Buchdruckerei, Verlag des Volksblattes vom Hörnli, und Akzidenzdruckerei in Aadorf.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1909. 4 décembre. Par acte du 3 décembre 1909 reçu Edouard Petitpierre, notaire, à Neuchâtel, et sous la raison Société anonyme des Entrepôts du Mail, par abréviation Entrepôts du Mail S. A., il a été créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but l'acquisition d'immeubles à proximité de la gare de Neuchâtel, la construction d'une voie industrielle desservant ces immeubles, la vente et la location de ceux-ci et d'une manière générale, l'achat, la vente, la construction et la location d'immeubles. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social fixé à cent trente mille francs (fr. 130,000), est divisé en deux cent soixante actions de cinq cents francs chacune, nominatives, dont cent soixante actions privilégiées (série A) et cent actions ordinaires (série B). Les publications ont lieu par avis insérés dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel». La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Ceux-ci sont actuellement: Paul Stucker, de Neuchâtel, Oscar Prêtre, de Corgémont, et Hermann Haefliger, de Neuchâtel; tous domiciliés en cette dernière ville. Bureau: Etude Petitpierre et Hotz, notaires et avocats, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1909. 4 décembre. La société en nom collectif **Veuve Chavin et Cie**, fabrication d'apéritif, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 15 janvier 1908, page 67), est déclarée dissoute depuis le 15 avril 1908. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

4 décembre. La raison **F. Seylaz**, à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1883, page 809), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Seylaz et Cie».

Frédéric Seylaz, père, Frédéric Seylaz, fils, et Léon-Paul Seylaz, fils, tous trois d'origine fribourgeoise, et domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Seylaz et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er novembre 1909 et a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «F. Seylaz», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Commerce de fournitures d'horlogerie (gros). Locaux: 14, Cours de Rive.

4 décembre. La raison **Maria Marmoux**, vente à crédit par abonnement, avec sous-titre et enseigne: «A la Nouvelle Maison», à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1907, page 310), est radiée en vertu de l'art. 13, dernier alinéa, du règlement sur le registre du commerce. La procuration conférée à François Marmoux est éteinte.

4 décembre. La raison **A. Grau**, papeterie, à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1905, page 1541), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 décembre. La raison **H. Ostermann**, à Genève (F. o. s. du c. du 8 mai 1903, page 741), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Mademoiselle Jeanne-Louise-Hectorine Ostermann, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives, et Madame Eugénie-Velléda Aviolat, veuve de H. L. L. Ostermann, de Genève, y domiciliée, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **L. et V. Ostermann**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 novembre 1909, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «H. Ostermann», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Commerce de fourrures. Locaux: 26, Rue St-Léger.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Certificats d'origine à l'importation en Serbie

Par circulaire aux offices douaniers du 3 de ce mois (ancien style), le ministère serbe des finances a promulgué de nouvelles dispositions concernant les certificats d'origine à joindre aux marchandises importées en Serbie, dispositions actuellement en vigueur et annulant toutes prescriptions antérieures en l'espèce, pour autant que des traités conclus, ne stipulent pas d'arrangements particuliers. Dans tous les cas où l'application du tarif minimum est requise, un certificat d'origine est à joindre à la déclaration; à défaut de cette pièce, le dédouanement de la marchandise en question ne saurait s'effectuer sur la base des droits minima.

Les certificats d'origine peuvent être délivrés:

1° Par les chambres de l'industrie ou du commerce du pays d'origine de la marchandise;

2° par l'autorité de police ou communale du lieu d'origine, s'il n'existe pas en la localité de chambres d'industrie et de commerce. *Les certificats d'origine émanant des autorités communales doivent être légalisés par l'autorité de police compétente.*

3° par les offices douaniers de sortie du pays d'origine;

4° par les légations, consulats généraux et consulats de Serbie, consulats honoraires exceptés.[1])

Aucune *forme* ou *texte* spéciaux ne sont prescrits en ce qui concerne les certificats d'origine. Ils doivent, cependant, mentionner en tout état de cause: Les numéros, marques et nombre des colis, les poids brut et net, la désignation de la marchandise et le nom de l'expéditeur. L'autorité compétente doit, en outre, confirmer sur le certificat d'origine que la marchandise est un produit du pays en question ou provient du libre trafic de celui-ci.

Les *factures* ou *déclarations* des vendeurs ne sont pas admises comme certificats d'origine si l'autorité compétente s'est contentée d'attester simplement l'authenticité du sceau et de la signature, mais non l'origine de la marchandise.

Les certificats, dont la teneur ne correspond pas aux numéros, marques de la marchandise ou au nombre des colis, ne sauraient constituer une preuve d'origine de la marchandise qu'avec l'autorisation de la direction de l'office douanier, celle-ci admettant que la différence provient d'une erreur et qu'il ne saurait y avoir doute sur l'origine de l'envoi. Il en est de même pour le poids lorsque l'écart n'est pas supérieur à 5 %.

En ce qui concerne les marchandises destinées aux autorités gouvernementales, de cercle, de district ou communales et tirées directement de la fabrique, la lettre de voiture originale peut, avec l'autorisation de la direction de la douane, tenir lieu de preuve d'origine. Les envois à l'adresse de particuliers qui n'exercent aucun commerce et les bagages de voyageurs bénéficient du même avantage sur présentation, conjointement avec la déclaration douanière, de la lettre de voiture ou bulletin d'expédition. Cette dernière pièce sans la déclaration ou vice-versa ne constitue pas une preuve suffisante.

Les certificats d'origine ne sont pas exigés pour les livres de tout genre et partitions musicales.

A défaut de certificat d'origine lors de l'importation d'une marchandise ou si le certificat n'est pas dressé conformément aux prescriptions en vigueur et que l'importateur désire, néanmoins, entrer immédiatement en possession de la marchandise, la douane appliquera le tarif maximum mais fixera un délai à l'importateur pour lui permettre de présenter un certificat en toute règle; une fois cette formalité accomplie par ce dernier, la différence entre les taux maxima et minima lui sera remboursée.

Le *délai*, qui ne saurait être prolongé, est de 30 jours au plus pour les pays européens et de 60 à 90 jours pour les autres.

La direction des douanes est seule compétente pour autoriser la présentation ultérieure du certificat d'origine. Elle fixe le délai en tenant compte de la distance et des moyens de transport. La remise d'un certificat ultérieur sans autorisation de la direction de la douane ou après l'expiration du délai fixé, est sans influence sur le dédouanement effectué.

La *traduction* des certificats d'origine et la légalisation de celle-ci n'est pas exigée lorsqu'ils sont rédigés en une langue comprise par la douane. En cas contraire, il y a lieu de soumettre une traduction à l'autorité compétente.

[1]) La Serbie ne possède en Suisse ni légation, ni consulat.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 6. Dezember.)

Kupfer. Die Chili-Charters für die letzten 14 Tage wurden mit 1000 tons gekabelt, einschliesslich nach Amerika verschiffter 375 tons. Die Zufuhren für die gleiche Periode betrugen 18,981 tons gegen 16,190 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat demnach zugenommen um 2791 tons, und beträgt nun 105,743 tons. Am 15. ult. belief sich das Quantum auf 102,952 tons.

	30. Nov. 1909 tons	15. Nov. 1909 tons	30. Nov. 1908 tons
Totalstocks in England und Frankreich	98,318	95,002	42,799
do. schwimmend von Chile und Australien .	7,425	7,950	9,200
Total sichtbarer Vorrat	105,743	102,952	51,999

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 3. Dezember endigende Woche wurden gekabelt mit 5862 tons.

Zu Anfang der Woche fanden an dem Londoner Markt noch grössere Realisationen statt, die wohl in der Hauptsache für Rechnung solcher Spekulanten erfolgten, die in der Hoffnung, einen raschen Gewinn zu machen, sich getäuscht sahen, in dem Augenblick, wo die Ueberzeugung mehr und mehr durchdrang, dass die vielbesprochene Kombination in Amerika, wenn überhaupt, nicht so rasch zustande kommen würde, als man allgemein erwartet hatte. Diese Frage bildet nach wie vor den Gegenstand täglicher Erörterungen bei allen Interessenten von Kupfer.

Die erste Hand ist mit Offerten nicht hervorgetreten und scheint einstweilen entschlossen zu sein, im Preis keine Konzessionen zu machen; zweithändiges Kupfer wurde in Uebereinstimmung mit den niedrigen Standard-Notierungen unter dem Preise abgegeben, zu dem man in Amerika kaufen kann. Wir finden nach wie vor recht lebhaftes Interesse für den Artikel. Zum Schlusse der Woche wurde mitgeteilt, dass einzelne Gruben im Butte-Distrikt den Betrieb eingestellt haben.

Es notieren: Tough £ 62 bis £ 62. 10 = 2½ %; Best Selected £ 62 bis £ 62. 10 = 2⅝ %; Elektrolyt £ 61 bis £ 61. 10 netto; Strong Sheets £ 72; India Shelts £ 70; Yellow Metal 6 d.

Zinn ist höher und notiert £ 143 bis £ 143. 5 Kasse und £ 145 dreimonatlich.

Blei ist in London etwas niedriger und notiert £ 12. 17. 6 bis £ 12. 18. 9 für fremdes Blei, £ 13. 1. 3 bis £ 13. 2. 6 für englisches Blei. Rheinisches

Blei M. 26 bis M. 26½ Hütte. Die Nachfrage war in den letzten Wochen ruhiger; in London drückten einige schwimmende Posten auf den Markt.

Zink ruhig bei unveränderten Preisen.

Antimon. £ 29 bis £ 30. Silber. 23⅝ d prompt und 23 11/16 d vorwärts; Feinsilber 25⅛ d prompt und 25 1/16 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 29. November bis 5. Dezember 1909

1909		Kupfer Kasse £	Kupfer 3monatl. £	Elektro Selected netto £	Best Selected %	Zinn Kasse £	Zinn 3monatl. £	Blei ausl. £	Blei engl. £	Zink Ord. Spez. £	Zink Spez. £	Eisen Warrant ab. sh.	Silber in d. per Unze
29 Nov.	I. Börse-Anfang	58	59⅛	60¾	62⅛	141¼	143⅜	13⅛	13⅜	28 5/16	28⅝	50,3⅛	23⅛
	I. Börse-Schluss	58¼	59⅜			141⅜	143⅝	13⅜	13⅝	28⅜	28⅝		
	II. Börse-Schluss	58⅜	59¼			141⅜	143⅝	13⅜	13⅝	28⅜	28⅝		
30. Nov.	I. Börse-Anfang	57⅞	58⅞	60¾	62⅛	141¼	143¼	13⅛	13⅜	28 3/16	28⅜	49,11	23⅝
	I. Börse-Schluss	58	59⅛			141⅝	143¾	13⅜	13⅝	28⅜	28⅝		
	II. Börse-Schluss	58⅜	59¼			142¼	144⅜	13⅝	13⅞	28⅜	28⅝		
1. Dez.	I. Börse-Anfang	58⅜	59⅛	60½	62⅛	143	145	13 1/16	13⅜	28⅜	28⅝	50,0½	23 9/16
	I. Börse-Schluss	58⅜	59¼			142¾	145	13 1/16	13⅜	28⅜	28⅝		
	II. Börse-Schluss	58⅜	59⅜			143⅛	145⅜	13	13⅜	28⅜	28⅝		
2. Dez.	I. Börse-Anfang	58⅜	59 11/16	60¼	62⅛	143⅜	146⅛	13	13⅜	28⅜	28⅝	50,1½	23 9/16
	I. Börse-Schluss	58⅜	59⅝			144	145⅞	12 15/16	13⅜	28⅜	28⅝		
	II. Börse-Schluss	58⅜	59½			144	145⅝	12⅞	13⅜	28⅜	28⅝		
3. Dez.	I. Börse-Anfang	58⅜	59½	60½	62⅛	143¼	145	12⅞	13⅜	28⅜	28⅝	50,5½	23 9/16
	I. Börse-Schluss	58⅜	59⅝			143⅝	146¼	12⅞	13¼	28⅜	28⅝		
	II. Börse-Schluss	58⅜	59⅝			143	144⅞	12⅞	13¼	28⅜	28⅝		

— **Freizügigkeit der Medizinalpersonen.** Der Bundesrat hat sich neuerdings in einem Entscheide vom 6. Dezember über einen von Dr. Georges Guttat, Arzt in La Chaux-de-Fonds, erhobenen Rekurs dahin ausgesprochen, das eidgenössische Medizinaldiplom erledige für seinen Besitzer gegenüber allen Kantonen nur die Frage der wissenschaftlichen und praktischen Befähigung, entbinde ihn jedoch nicht von den Vorschriften fiskalischer und polizeilicher Natur, welche in den Kantonen über Ausübung von Gewerben und wissenschaftlichen Berufsarten aufgestellt sind. Die Kantone seien berechtigt, für die Prüfung der Fähigkeitsausweise der Medizinalpersonen, welche um Bewilligung zur Ausübung ihres Berufes einkommen, eine Kanzleigebühr zu fordern. Diese dürfe aber nicht so hoch gestellt werden, dass sie die durch das Bundesgesetz vom 19. Dezember 1877 gewährleistete Freizügigkeit des Medizinalpersonals beeinträchtige. In früheren Fällen handelte es sich um die Forderung von Gebühren von Fr. 50—225, die dann durch die jeweiligen bundesrätlichen Entscheide als unzulässig, d. h. als zu hoch erklärt wurden.

Im vorliegenden Streit handelte es sich um die Forderung einer Gehühr von Fr. 20, welche dem Rekurrenten auch noch zu hoch erschien und daher in Frage gezogen wurde. Bei den frühern Entscheiden wurden die beteiligten Kantonsregierungen bloss angewiesen, ihre Forderungen auf eine anständige Ziffer zu ermässigen, ein Maximum der zu beziehenden Gehühr wurde nicht festgestellt. Es war daher im vorliegenden Falle die Frage zu entscheiden, ob die Forderung einer Kanzleigebühr von Fr. 20 für die Ermächtigung eines Arztes zur Ausübung seines Berufes in einem Kanton vor dem Bundesgesetz über die Freizügigkeit des Medizinalpersonals haltbar ist. Dies ist bejaht worden. Die Prüfung und Verifikation der Ausweise des zu admittierenden Arztes nebst der Registrierung der erteilten Bewilligung zur Ausübung des Berufes verursachen immerhin eine gewisse Arbeit, anderseits ist die finanzielle Bedeutung dieser Bewilligung für den admittierten Arzt eine so unbedeutende, dass eine anständige Honorierung jener Arbeit wohl von ihm verlangt werden darf. Im Hinblick hierauf sah der Bundesrat sich bewogen, der Ansicht des Staatsrates von Neuenburg zuzustimmen, dass die Forderung einer Gebühr von Fr. 20 für die Erteilung der Bewilligung zur Ausühung des Arztberufes auf dem Gebiete des Kantons Neuenburg nicht als eine zu hohe zu bezeichnen sei.

— **Russisches Zollreglement.** Der Deutsch-Russische Verein zur Pflege und Förderung der gegenseitigen Handelsbeziehungen hat im Interesse der Erleichterung des Geschäftsverkehrs mit Russland mit amtlicher Unterstützung eine deutsche Ausgabe des Russischen Zollreglements mit den Ausführungsbestimmungen, Dienstanweisungen, Erläuterungen und Verzeichnissen herausgegeben. Das Werk ist im Buchhandel zum Preise von M. 20 zu beziehen.

— **Zucker.** Ueber die voraussichtlichen Ergebnisse der Zuckerkampagne des laufenden Jahres gegenüber denen der Vorjahre geben folgende von Otto Licht in Magdeburg mitgeteilte Zahlen einen Anhalt.

In Europa betrug die

	Rübenanbaufläche ha	Gesamtrübenmenge Tons	Zuckererzeugung Tons
1909/10	1,832,590	40,496,720	6,084,000
1908/09	1,808,158	41,270,021	6,488,905
1907/08	1,872,419	42,510,724	6,509,842
1906/07	1,821,473	45,275,316	6,673,095
1905/06	1,871,929	40,269,128	6,888,021
1904/05	1,610,800	31,962,027	4,667,980
1903/04	1,766,892	40,311,209	5,869,991
1902/03	1,788,984	38,732,557	5,539,961
1901/02	1,902,885	49,546,329	6,722,051
1900/01	1,842,142	42,466,828	5,970,070
1899/1900	1,677,043	40,519,445	5,471,416
1898/99	1,566,078	36,056,508	4,940,026
1897/98	1,511,808	37,049,187	4,790,874

Daraus ergibt sich an

	Rüben vom ha q	Zucker vom ha kg	Zucker auf 100 Rüben
1909/10	220,9	3,319	15,02
1908/09	228,3	3,587	15,72
1907/08	227,3	3,488	15,35
1906/07	248,4	3,667	14,76
1905/06	257,9	3,679	14,27
1904/05	190,4	2,898	14,60
1903/04	229,6	3,368	14,54
1902/03	216,7	3,131	14,28
1901/02	252,4	3,429	13,59
1900/01	230,4	3,219	14,06
1899/1900	241,3	3,258	13,50
1898/99	230,2	3,155	13,70
1897/98	248,0	3,171	12,95

Danach ist der Zuckergewinn auf Rüben der bisher dritthöchste, ebenso nimmt der Zuckerertrag vom Hektar die dritte Stelle ein, dagegen ist die Rübenmenge vom Hektar eine sehr mässige.

Die Weltzuckerbewegung, ohne die Erzeugung Ostindiens' wird von der genannten Firma wie folgt geschätzt:

	1909/10 Tons	1908/09 Tons	1907/08 Tons	1906/07 Tons	1905/06 Tons
Anfangbestände	1,648,000	2,002,000	2,014,000	1,810,000	1,767,000
Rübenzuckererzeugung	6,084,000	6,489,000	6,510,000	6,673,000	6,888,000
Rohrzuckererzeugung	6,380,000	6,005,000	5,459,000	5,677,000	5,195,000
Zusammen	14,112,000	14,496,000	13,983,000	14,160,000	13,850,000
Endbestände	1,600,000	1,648,000	2,002,000	2,014,000	1,809,000
Verbrauch	12,512,000	12,848,000	11,981,000	12,146,000	12,041,000

— **Volkswirtschaftliche Zeitschriften.** Trotz der grossen Regsamkeit auf dem Gebiete der Industrie, des Handels und Verkehrs und trotz der grossen Bedeutung dieser Wirtschaftszweige hat bislang, wenigstens in der deutschen Schweiz, ein Publikationsorgan gefehlt, das den wirtschaftlichen Vorgängen auf den erwähnten Gebieten sein besonderes Augenmerk geschenkt und die einschlägigen Zeit- und Streitfragen zur Erörterung gebracht hätte. Nun soll endlich das Brachfeld bestellt werden. In kurzer Folge sind zwei Zeitschriften ins Leben gerufen worden, die sich beide ähnliche Aufgaben stellen. Auf die „**Schweizer Umschau**, Betrachtungen und Berichte über das wirtschaftliche und industrielle Leben und Verkehrswesen der Schweiz", die sich mit den bis jetzt erschienenen vier Heften sehr vorteilhaft eingeführt hat, haben wir bereits hingewiesen. Vor einigen Tagen ist sodann die erste Nummer der **Schweizerischen Blätter für Handel und Industrie** (Bulletin commercial et industriel suisse) ausgegeben worden, die auf Anregung der Schweizerischen Gesellschaft für kaufmännisches Bildungswesen aus dem ehemaligen Organ der Genfer Handelskammer, dem Bulletin commercial suisse, hervorgegangen sind. Die Zeitschrift, die wie die Schweizer Umschau zweimal monatlich erscheint, wird von Herrn Nationalrat Dr. Georg in Genf, dem ein Stab hervorragender Mitarbeiter zur Seite steht, herausgegeben und geleitet und erscheint in deutscher und französischer Sprache. Wie die Leser des frühern Bulletin commercial wissen, ist Herr Dr. Georg Befürworter einer möglichst freien, vom Staate ungehinderten wirtschaftlichen Bewegung, der die Förderung der Wohlfahrt des Landes weniger in einer direkten Einmischung des Staates als in der durch diesen unterstützten und ermutigten privaten Initiative erblickt. Diesem Standpunkt werden auch die Schweizerischen Blätter für Handel und Industrie treu bleiben, in denen jede ungebührliche Ausdehnung der Adminstrativgewalt bekämpft werden soll. Die erste Nummer macht einen vorzüglichen Eindruck und erweckt für die Zukunft die besten Erwartungen. Dem Geleitwort des Herausgebers folgen u. a. Beiträge der Herren Dr. Traugott Geering (Die wirtschaftliche Lage auf Ende 1909, Nationalrat Dr. Alfred Frey (Das Fabrikgesetz in Revision), Dr. L. Béguin (Le contrat de louage de travail dans le futur code des obligations), Nationalbankdirektor R. Kundert (Handel und Industrie der Schweiz und die Schweizerische Nationalbank), Dr. J. Steiger (Zur finanziellen Lage der Bundesbahnen). Den Schluss bildet eine Wirtschaftschronik des In- und Auslandes. Der Abonnementspreis beträgt für die Schweiz Fr. 8 und für die Länder des Weltpostvereins Fr. 12 per Jahr.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen, Zürich.
Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1908 Fr.	1909 Fr.	
Januar	278,873,953.45	272,276,458.68	Janvier
Februar	264,618,327.70	278,338,612.89	Février
März	238,202,544.48	272,980,660.15	Mars
April	226,094,619.95	280,876,028.84	Avril
Mai	227,330,285.35	279,271,796.68	Mai
Juni	250,031,382.14	283,530,557.64	Juin
Juli	251,968,591.03	302,146,293.32	Juillet
August	233,391,930.67	268,896,852.88	Août
September	227,487,751.90	286,410,282.88	Septembre
Oktober	268,490,588.73	276,829,870.44	Octobre
November	262,222,214.57	329,222,982.19	Novembre
Dezember	269,207,499.93	—	Décembre
Januar/November	2,729,212,139.97	3,130,280,346.54	*Janvier/Novembre*
Ganzes Jahr	2,997,419,639.20	—	*Année 1908*

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** — Privat-Anzeigen — Annonces non officielles — Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Beteiligung

in solide Firma, **sucht** ein

jüngerer Kaufmann von Basel, Einlage Fr. 25,000
tüchtiger Kaufmann von Zürich, Einlage Fr. 30,000
erfahrener Kaufmann von Bern, Einlage Fr. 40,000
versierter Kaufmann von Basel, Einlage Fr. 75,000

Branche und Ort gleichgültig. — Offerten mit Retourmarke an **Sensal Barfuss, Bern.** Diskretion Ehrensache. (3109)

Druckarbeiten

Kataloge, Preislisten, Zeitungen etc. liefert mit Setzmaschine rasch und billig die stro

Buchdruckerei J. Wirz in Grüningen, Kt. Zürich

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., **Zürich IV** (Nachf. von O. Schär) (76)

Amerik. Buchführung lehre gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch. Bücherexperte, Zürich, B. 15. (1671

Kaufmann

Ostschweizer, 32 Jahre, verheiratet, z. Z. in ungekündigter Stellung als

:: Bureau-Chef ::

(Buchhalter und Kassier mit Prokura) sucht passende

Lebensstellung

Suchender ist routinierter Kaufmann, versierter Buchhalter und Kassier und verfügt über reiche Erfahrungen. Perfekt französisch. Eintritt auf kommenden Frühling. (3115)

Gefl. Offerten unter Chiffre A 1712 Q an Haasenstein & Vogler, Aarau.

Terpol A.-G. Zürich

Die verehrlichen Aktionäre, welche nicht bereits zwei Einzahlungen geleistet haben, werden ersucht, eine **zweite Einzahlung von 20% mit Fr. 100 pro Aktie bis 20. Dezember a. c.** an der **Kasse der Gesellschaft,** Venedigstrasse 2, **Zürich** II, oder bei der **Gewerbebank Zürich,** Rämistrasse, einzuzahlen.

Bei diesem Anlass sind die provisorischen Quittungen gegen Aktien-Interimsscheine bei den Einzahlungsstellen umzutauschen. (3111!)

Zürich, den 6. Dezember 1909.

Der Verwaltungsrat.

The Anglo-Swiss Asbestos Company Limited

Messieurs les actionnaires sont informés que

l'assemblée générale ordinaire

de l'**Anglo-Swiss Asbestos Company Limited** aura lieu dans les bureaux de la **Compagnie Eldon St. House, Eldon St., London E. C.** le **lundi 20 décembre 1909,** à midi, avec l'ordre du jour suivant:

Prendre connaissance et discuter le bilan et les rapports du conseil et des commissaires; nommer les commissaires, fixer leur rémunération et délibérer sur les affaires de la Compagnie.

Les livres de transfert et les registres des membres de la Compagnie seront fermés dès le **mercredi 15 décembre,** jusqu'au **jeudi 30 décembre 1909** inclusivement.

Les propriétaires d'actions au porteur désireux d'assister à l'assemblée ou de s'y faire représenter devront déposer leurs titres chez les établissements et dans les délais indiqués ci-dessous:

a) Au siège de la Compagnie, Eldon St., House, Eldon St., London E. C., trois jours au moins avant la date de la réunion;

b) chez MM. Ch. Masson & Cie., 2 Place St-François, Lausanne (Suisse), le **13 décembre au plus tard.**

Le 6 décembre 1909.

Par ordre du conseil:
(3116!) **H. J. King,** secrétaire.

Photoglob Co., Zürich

Einladung

zur (3112.)

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 23. Dezember 1909, vormittags 10 Uhr im Sitzungssaale der Gutenberg Bank, Zürich, Bleicherweg 11

Traktanden:

1. Beschlussfassung über eine Fusion mit den Vereinigten Kunstanstalten A.-G., Zürich.
2. Nach Annahme von Punkt 1, Ermächtigung des Verwaltungsrates zur Durchführung der Fusion.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Aktien bis zum **21. Dezember** bei der **Gutenberg Bank** gegen Empfangnahme ihrer Zutrittskarten zu deponieren.

Zürich, den 8. Dezember 1909.

Der Verwaltungsrat.

Zu vermieten eventuell zu verkaufen

per **1. Juni 1910** im Zentrum **BADEN,** nächster Nähe des Bahnhof (3081!)

dreistöckiges Haus mit Souterrain

Eignet sich vorzüglich als Fabrikations- und Handelshaus. Auskunft erteilen

A. Schnebli's Söhne,
Bonbons-, Biscuits- und Waffelnfabrik.

Die **VIKTORIA**

Kopiermaschine ist unübertroffen

Hunderte von feinsten Referenzen erster schweiz. Firmen

Vorführung jederzeit gratis (340)

Generalvertreter: **Jean Steiner & Co., Basel**

Wer die Vorzüge prüft,

die das Kontobuch mit auswechselbaren Blättern für Kontokorrente, Hauptbücher und Hülfsbücher jeder Art mit sich bringt, der wird bei Erneuerung seiner Bücher zu diesem System übergehen. Das Fortschritt-Buch ist das Beste, was in dieser Art geliefert wird. Erprobte Vollendung. Gesetzlich zulässig. Referenzen erster Schweizer-Firmen. Prospekt und kostenlose Vorführung durch die Hauptvertreter: (2812)

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

Grande Brasserie & Beauregard

Lausanne — Fribourg — Montreux

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **lundi 20 décembre 1909,** à 3½ heures de l'après-midi, dans la **Grande salle de l'Hôtel Splendid,** à **Montreux.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1908/1909.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
4° Renouvellement de la série sortante du conseil d'administration. (3107!)
5° Nomination des contrôleurs pour 1909/1910.
6° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission pour l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions jusqu'à **samedi 18 décembre 1909,** à midi:

à **Lausanne:** chez MM. Girardet, Brandenburg & Cie.,
à **Fribourg:** à la Banque cantonale fribourgeoise,
à **Montreux:** à la Banque de Montreux.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 septembre 1909, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront, à partir du 12 décembre, à la disposition de MM. les actionnaires, **au bureau de la société, à Lausanne.**

Lausanne, le 7 décembre 1909.

Le conseil d'administration.

Schieferbau-Aktiengesellschaft, Frutigen (3088)

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Juli 1909, sind die Stammaktien auf **Fr. 250** abzuschreiben. Die Herren Aktionäre werden deshalb ersucht, die Aktien zur Abstempelung an Herrn Dr. **W. Utzinger,** Rechtsanwalt, **Urania,** einzusenden.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil & Flawil

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (2879!)

4% Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Direktion.

Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), **Romanshorn, Bregenz**

Internationale Spedition, Verzollung (430,)

Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

CLICHÉS jeder ART — J. ZÜLLER ZÜRICH — GUTE Inserat-CLICHÉS (302)

Gesetzlich geschützte **Aktenschachtel**

Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht. (2780

Cartonnagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen.

Jedes Geschäft

Soll geordnete Buchführung **Haben**

Bureau-Arbeiten im Abonnement zu coulanten Bedingungen besorgt

Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte
Zürich (Grossmünsterplatz 8) Telephon 2928

Versand von Anleitungen zur Buchführung zum reduzierten Preise von **Fr. 3.** (2547;)

Stelle-Gesuch

Junger kautionsfähiger Mann, Berner, 25 Jahre alt, deutsch und französisch sprechend, mit Gymnasial- u. Handelsschulbildung u. Lehrzeit im Bankfach, von einem zweieinhalbjährigen Aufenthalte (mit 3 Engagements) aus London zurückkehrend, wünscht Engagements. **Buchhalter, Korrespondent** oder **Kassier,** vorzugsweise ausserb. des Kantons Bern, in der franz. Schweiz, Tessin oder Italien. Auf Wunsch kann persönliche Vorstellung stattfinden. — Gefl. Offerten unter Chiffre Y 9030 Y an **Haasenstein & Vogler,** in **Bern.** 3108

Aktiengesellschaft

Kapital Fr. 500,000, sucht noch freibleibende

Fr. 50,000 zu plazieren

Offerten erbeten sub Chiffre Kc 6332 Z an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** 3113

Une maison de banque à Bâle cherche

un employé

entièrement versé dans la correspondance française et allemande.

Offres sous initiales F 7617 Q à **Haasenstein & Vogler,** à **Bâle.** 3114

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pilatusstrasse 5 2250

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne